



# DIE ARCHE

Nr. 125

November 2024 – Januar 2025





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen vor Ort.



Raiffeisen-Volksbank  
Fresena eG

## Liebe Leserin, lieber Leser,

kein Zweifel: der Sommer und auch die schönen Tage des Herbstes sind vorbei. Eine besondere Zeit liegt vor uns. Die Tage sind kurz, die dunklen Stunden lang. Die nächsten Wochen sind bei uns bestimmt durch das Ende des Kirchenjahres. Besondere Gedenktage widmen sich den schweren Themen des Lebens: wir fragen nach Schuld und Vergebung. Wir mahnen das Leid an, das durch Kriege und Gewalt verursacht wird. Wir erinnern uns an die Menschen, die wir in den vergangenen Monaten verloren haben, und halten einen Moment inne.

Es ist wichtig, dass diese Erinnerungen und Gedanken ihren Platz haben. Ein Kirchenjahr endet und ein neues beginnt. Wir erleben dabei sehr unterschiedliche, aber sehr intensiv geprägte Zeiten: Ende und Neubeginn.

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“ (Jes 8, 23) Dieser Vers des Propheten Jesaja spricht Trost und Zuversicht in schwierige

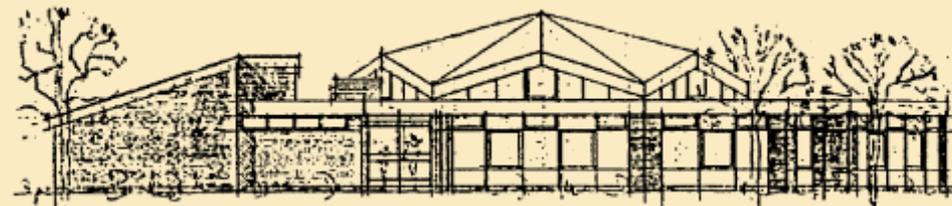
Zeiten hinein. Vieles beschäftigt uns, macht uns Sorgen im persönlichen und im gesellschaftlichen Leben. Den Menschen zur Zeit des Jesaja ging es nicht anders. Hoffnung wollte er darum wecken, die durch alle Zeit trägt.

Mit dem 1. Advent beginnt das Kirchenjahr wieder von vorne. Feierlich entzünden wir die erste Kerze am Adventskranz. Ganz zaghaft zeigt sich ein erster Hoffnungsschimmer. Der Brauch, die Kerzen nicht zugleich, sondern an den vier Adventssonntagen nacheinander zu entzünden, nimmt uns behutsam mit. Denn von Advents- zu Adventswoche wird es heller um uns, bis Weihnachten alles in strahlendem Glanz erleuchtet ist.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit durch den Kirchenjahreswechsel und ein behütetes Jahr 2025!

Ihre/eure Pastorin

*Christiane Elter*



## Die Arche - ein Raum der Vielfalt

Zum 125. Mal lächelt die Arche auf dem Gemeindebrief entgegen. Als Zeichen einer einladenden Kirche, die sowohl Einheimischen und Urlaubern und Urlauberinnen offen steht und sie willkommen heißt. Damit begegnen sich in der Arche sehr unterschiedlichen Welten mit verschiedenen Lebensgefühlen.

Wer in Norddeich lebt, mag eher Verlässlichkeit und Kontinuität mit der Arche verbinden. Ob als Ort für Engagement und Begegnung oder nur als stiller Hintergrund des eigenen Alltags, der irgendwie dazu gehört. Ein Ort als sichtbarer Hinweis auf ein Geheimnis, das unserem Leben Tiefe und Halt geben kann, aber nur schwer zu greifen und noch schwerer zu begreifen ist. Ein Ort, den man immer wieder aufsuchen kann, weil er wartet. Der einfach da ist, wenn man ihn braucht, ohne Erwartungen und Ansprüche zu stellen. Eine Arche, ein Raum der Zuflucht, wo man sich bergen kann mit seinen Hoffnungen und Ängsten, allein und auch im Miteinander.

Wer in Norddeich Urlaub macht, für den steht nicht das Alltägliche, sondern das Besondere im

Vordergrund. Urlaub schafft Distanz zum allzu Vertrauten und will Raum für Erholung und neue Anregungen geben. Zeit für das, was sonst zu kurz kommt: Beziehung, Familie, eigene Bedürfnisse, Natur und Kultur. Der Urlaub als Platzhalter für die Sehnsucht nach mehr, die sich am Meer oft mit dem Gefühl von Weite und Freiheit verbindet. Im Urlaub wird die Arche zum Ort, der für das besondere Erlebnis steht. Dort, wo der Alltag aufreißt und der Himmel weit wird, wenn auch nur für einen Moment, ein Regenbogenmoment.

Den unterschiedlichen Lebenswelten und Bedürfnissen gerecht zu werden, war für mich in meiner Zeit als Pastor in Norddeich auch mit Spannungen verbunden. Aber ich fand diese Herausforderung immer wieder reizvoll. Zum einen, weil beide Lebensgefühle für bestimmte Gotteserfahrungen stehen, die sich ergänzen, nicht widersprechen. Gott als verlässlicher Zufluchtsort, der dem Alltag eine besondere Tiefe gibt. Und Gott als Weite, die die Enge sprengt und Freiheit verheißt. Beides gehört zusammen. Beides brauche ich, Tiefe und Halt wie Weite und Freiheit.

Zum anderen, weil die Arche Gottes Haus ist. Es ist sein Lächeln, das sich im Logo des Kirchenschiffs spiegelt. Sie gehört ihm, er ist Gastgeber. Er lädt ein – und wir alle sind willkommen, in der ganzen Vielfalt, die wir verkörpern. Das hat die Arche für mich immer zu einem

kleinen Laboratorium dafür gemacht, wie man mit Vielfalt konstruktiv umgehen kann. Auch weit über die Unterschiede von Orts- und Urlaubergemeinde in Norddeich hinaus.

*Philipp Elhaus, Wiss. Mitarbeiter im Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, Pastor in Norddeich von 1999-2007*

## Lieber Hermann Vohlken,

**DANKE** – und das Wort kann gar nicht groß und deutlich genug gedruckt werden!

Wir feiern die 125. Ausgabe unseres Gemeindebriefes und Sie haben einen großen Anteil daran, dass wir Grund zum Feiern haben.

Danke für Ihre Geduld, wenn die Beiträge manchmal erst in letzter Minute kommen!

Danke für Ihre Sorgfalt, mit der Sie Texte und Bilder durchsehen und Ihre Anregungen weitergeben!

Danke für Ihre Zeit und Ihre Geschicklichkeit, die es braucht, um alles zu einem Ganzen zusammenzusetzen!

Das alles gelingt seit mehr als 125 Ausgaben in vertrauensvoller Zusammenarbeit. Sogar über den weiten Weg zwischen Nordseeküste und Süddeutschland ist Ihr Interesse und Ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde ungebrochen. Wir freuen uns auf die nächsten Ausgaben und auf die weitere Zusammenarbeit!

*Für das Redaktionsteam  
Christiane Elster*



*Foto: Christel Kebekus*

Bestattungen



# Zobel



Inh. Wolfgang Zobel Kampweg 30 - 26506 Norden

**Bestattungsvorsorge** ist eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung, insbesondere seitdem die staatliche Unterstützung im Sterbefall ersatzlos gestrichen wurde. Wie die eigene finanzielle Situation im Todesfall aussieht, ist angesichts eventuell anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorhersehbar. Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen, da nach dem Gesetz die Angehörigen für eine angemessene Bestattung eintreten müssen. Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die dereinstige Bestattung zu bestimmen und finanziell abzusichern. Bestattungsvorsorge ist ein Thema, das uns alle angeht, über das man aber nicht mit jedem spricht. Mit uns können Sie alle Fragen zu diesem Thema offen und vertrauensvoll besprechen. Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind dabei maßgebend.

Wir sind Partner der:  
**Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG**  
 Wir informieren Sie gerne - **kostenlos**.

[www.bestattungen-zobel.de](http://www.bestattungen-zobel.de)  
[info@bestattungen-zobel.de](mailto:info@bestattungen-zobel.de)

Erd - Feuer - und Seebestattungen  
 Überführungen  
 Tag- und Nachtbereitschaft  
 Bestattungsvorsorge

**Tel. (04931) 2267**  
 Kompetent - diskret - einfühlsam



## Gemeindefest am 1. September

Auch dieses Jahr hatten wir ein Gemeindefest. Dazu gehörten, auch wie bisher, Kuchen, der von fleißigen Händen gebacken und gespendet wurde. Es wurden viele Würstchen auf den Grill gelegt. Neu war, dass auch veganes und vegetarisches Grillgut angeboten wurde. Erst einmal nur in kleinen Mengen, vorsichtig, so als Versuch. Das war jedoch bald vergriffen, sodass wir im nächsten Jahr mutiger sein und uns einen größeren Vorrat zulegen werden.

Ebenfalls neu im Rahmen des Zusammenwachsens der Gemeinden Andreas und Norddeich war der gemeinsame Gottesdienst beider Gemeinden, mit uns gefeiert von Christiane Elster und Michael Rückleben, unterstützt von der Flötengruppe aus Andreas, Angelas Chor und unserem Kantor Heinrich Findt. Bei so viel Unterstützung hatte dann auch das Wetter keine andere Wahl als sich von seiner besten Seite zu zeigen.



Text und Foto: Gerhard Ewert

### SPRÖÖK FÖR DE NOVEMBER-MAANT

Wi wachten aber na sien Verspreken up een nejen Himmel un een neje Eer, in de Gerechtigheid wohnt.

2. Petr. 3,13

## Gemeindeausflug ins Moormuseum



Am 25.09. haben wir eine schöne Fahrt ins Moormuseum nach Moordorf unternommen.

Mittags trafen wir uns an der Arche und fuhren gut gelaunt mit dem Bus zum Moormuseum in Moordorf.

Ein Mitarbeiter führte uns durch das Museumsdorf und berichtete uns einiges über das einfache und bescheidene Leben der Menschen früher. Ihre Hütten haben sie von Hand aus Lehm gebaut, was sehr mühsam war.

Die Geschichte des Ortes Moordorf begann in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die ersten Siedler aus der Umgebung waren schon 1767 da.

Im Moorgebiet wurde sehr viel Torf abgebaut. Es gab dort drei Schichten, die Bunkerde, Weiß-

torf und Schwarztorf. Die Torfstücke wurden zum Trocknen aufgeschichtet. Das nannte man „Stuken“. Nach dem Trocknen wurde der Torf auf Pipeln zum Schiff am Kanal getragen. Auf der abgetragenen Fläche wurde später Weizen angebaut.

Einmal hat es in Moordorf so heftig gebrannt, dass man es bis nach Polen merken konnte.

Im Moormuseum liegt die vergoldete Nachbildung der Sonnenscheibe, die der Moordorfer Vitus Dirks im März 1910 beim Graben in seinem Acker fand, ohne zu wissen, dass sie aus purem Gold bestand.

In Moordorf wurde auch ein Teil des Otto-Films „Der Außerfriesische“ gedreht. Eine der Lehmhütten war darin das Geburtshaus von Otto.

Nachdem wir viel Interessantes erfahren hatten, durften wir es uns bei einer Tasse Ostfriesentee und Kuchen gemütlich machen. Etwas später sind wir aufgebrochen, um uns die Marienkirche in Marienhafe anzuschauen. In der Marienkirche soll schon Störtebeker Unterschlupf gefunden haben. Auf dem Marktplatz steht eine Statue von Störtebeker. Da-

mals reichte das Wasser der Nordsee noch bis Marienhafe.

Nach einer kurzen Andacht mit Frau Elster verließen wir in Gedanken an einen schönen Nachmittag Marienhafe in Richtung Norddeich zur Arche.

PS.: Bei Wikipedia und auf der Homepage des Moormuseums kann man sehr viel über Moordorf erfahren.



Text: Margarethe Noormann  
Fotos: Pastorin Christiane Elster

## Gottesdienst mit dem Hospizdienst

Am Sonntag, 17.11. um 9.30 Uhr laden wir wieder zu einem Gottesdienst ein, den Mitarbeitende aus dem ambulanten Hospizdienst gestalten.

Es ist ein Gottesdienst, der berührt. Denn es geht um unseren Umgang mit Leid, Sterben und Trauer. Mit sehr persönlichen Erlebnissen und Gedanken bringen sich die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein. Leitend für ihr Engagement sind

die Worte der Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders: „Wir wollen dem Leben nicht mehr Stunden geben, sondern den Stunden mehr Leben.“

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für den ambulanten Hospizdienst Norden bestimmt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

Christiane Elster, Pastorin

## Das Schweigen brechen

Jede dritte Frau ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer oder/und sexueller Gewalt betroffen. Es sind erschreckend hohe Zahlen. Und die Dunkelziffer wird nochmals weit höher geschätzt. Sehr oft kommen die Täter aus dem nächsten Umfeld. Der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen macht diese dramatische Situation öffentlich, setzt sich für Frauenrechte ein und weist auf Unterstützungsangebote hin. Seit 1999 ist er ein offizieller Tag der Vereinten Nationen.

Das Schweigen brechen - wir laden zu einem Gottesdienst am 25.11. um 18 Uhr in die Ludgerikirche ein. Beteiligt sind die Kirchengemeinden der Norder Öku-

mene, die Referentin der Evangelischen Frauen Rita Steinbreder, die Gleichstellungsbeauftragte Elke Kirsten sowie verschiedene Einrichtungen und Beratungsstellen aus Norden.

Im Mittelpunkt steht die Erzählung von Tamar (2. Sam 13, 1-20). Indem ihre Geschichte aufgeschrieben wurde, zeigt die Bibel: Nicht die Gewalt und das Schweigen haben das letzte Wort.

Wir möchten auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam machen, Fürbitte halten, einander stärken und auf konkrete Hilfsangebote hinweisen. Nach dem Gottesdienst laden wir zu Begegnung und Gesprächen bei einer Tasse Tee ein.

*Für die Vorbereitungsgruppe  
Christiane Elster, Pastorin*

## „... und Frieden auf Erden“ Advent und Weihnachten in der Arche

Mit Weihnachten verbindet sich eine große Sehnsucht. Die Hirten auf dem Feld hören die frohe Botschaft der Engel: „Der Retter ist geboren!“ Sie gehen und schauen und tragen ihre Freude weiter. Aus der Ferne machen sich drei Weise auf den Weg, um den neugeborenen König zu finden. Einer, der Frieden bringen kann.

Mit Weihnachten verbindet sich bis heute eine große Hoffnung. Darauf, dass Licht in alles Dunkel kommt, dass der Himmel die Erde berührt und Menschen friedlich zusammenleben.

Unsere Sehnsucht und unsere Hoffnung - beide haben Raum in der Advents- und Weihnachtszeit. In unseren Liedern, in den Geschichten, die wir erzählen, in

unserem Miteinander - dazu laden wir ganz herzlich ein:

Die diesjährigen **Krippenspielproben** haben bereits begonnen. Wer noch mitmachen möchte, kann sich gerne bei Pastorin Elster melden oder mittwochs um 16 Uhr zur Probe kommen. Aufgeführt wird das **Krippenspiel** im Gottesdienst an Heiligabend um 15.30 Uhr.

Ebenfalls am Mittwoch ist **LichterZeit**. Am 4., 11. und 18.12. um 18 Uhr laden wir zu einer halbstündigen Abendmeditation ein mit Kerzenschein, Musik und inhaltlichen Impulsen.

An den **Adventssonntagen** beginnt der Gottesdienst jeweils um 9.30 Uhr. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Tee oder Kaffee im Vorraum der Arche. Am 2. Advent feiern wir einen Singegottesdienst. Es werden Liedwünsche aus der Gemeinde aufgenommen und auch neuere adventliche Lieder eingeübt.

Für alle, die gerne zusammenkommen, findet eine **Adventsfei-**

**er** am Montag, den 9.12. ab 15.00 Uhr statt. Wir werden ein unterhaltsames Programm haben, gemeinsam singen, Geschichten hören, Tee trinken, Weihnachtsgebäck genießen, basteln. Wir freuen uns auf Sie/euch!

**Heiligabend** feiern wir zwei Gottesdienste. Vor allem für Familien ist der Gottesdienst um 15.30 Uhr geeignet, in dem das Krippenspiel aufgeführt wird. Die feierliche Christvesper beginnt um 17.30 Uhr.

Am **1. und 2. Weihnachtstag** findet jeweils ein Festgottesdienst gemeinsam mit der Andreasgemeinde statt.

Eine ganz besondere Einladung gibt es für den Gottesdienst nach den Feiertagen am **29.12.** Wir feiern **Gottesdienst im Stall!** Um 17 Uhr auf dem Hof Hattermann, Hattermannsweg 9 in Norddeich. Bitte bringt euch eine Decke mit.

Ich wünsche Ihnen und euch eine segensreiche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit!

*Christiane Elster, Pastorin*



Foto: Walter Chávez auf Unsplash

Seebestattungs-Reederei Norddeich  
MS Groninger

seit  
1996  
Seebestattungs-Reederei Norddeich  
MS Groninger



### Seebestattungen

Eine Seebestattung gehört zu den ältesten Bestattungsformen. Wir bieten stilvolle Seebestattungen nach klassischem Vorbild oder individuell organisiert nach Ihren Wünschen.



### MS Groninger

Das luxuriöse Schiff MS „Groninger“ liegt im Westhafen von Norddeich/Norden und bietet einer Trauergesellschaft mit bis zu 12 Personen ein angemessenes Ambiente für das letzte Geleit.



### Gedenkstätte

Die Gedenkstätte „Meeresblick“ mit Plaketten der Verstorbenen befindet sich im Norddeicher Westhafen. Hier haben Angehörige die Möglichkeit ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Stoppels Sailing GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Steffen Scheepker  
Hattermannsweg 18  
26506 Norden-Norddeich

Telefon: 0 49 31/ 9 55 24 32  
Mobil: 0175/ 2 02 22 33

E-Mail: [info@stoppels-sailing.de](mailto:info@stoppels-sailing.de)  
[www.seebestattungen.org](http://www.seebestattungen.org)

## Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen; ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

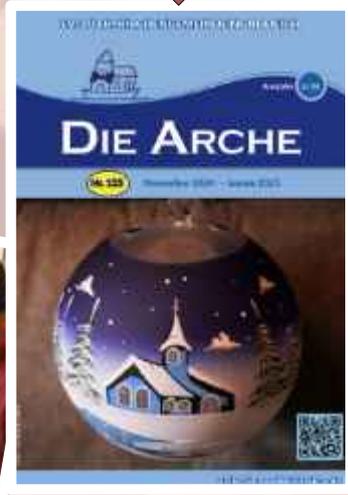
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



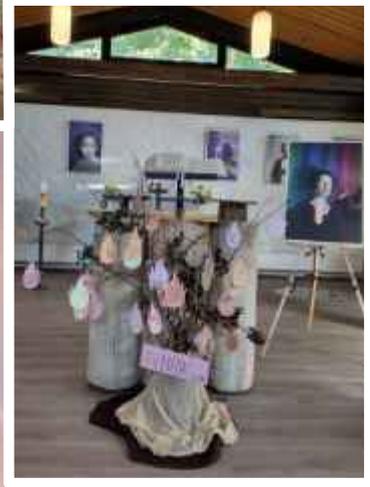
# IMPRESSIONEN RUND UM DIE ARCHE



1993



2024



Hintergrundbild von Alexander Grey auf Unsplash



# maklerkreisel

## Ihre Immobilienmakler

für Norddeich, Norden und die Inseln!  
Wir suchen und bieten Immobilien aller Art.

## Ihre Versicherungsmakler

für Norddeich, Norden und die Inseln!  
Private und Gewerbeversicherungen.

## Ihre Hausverwaltung

für Norddeich, Norden und die Inseln!  
Jahrzehnte Erfahrung in der Hausverwaltung  
und WEG-Mietverwaltung

mit uns...  
immer auf dem  
richtigen Weg



**Thorsten Figge**

Hausverwalter

[thorsten.figge@maklerkreisel.de](mailto:thorsten.figge@maklerkreisel.de)

Büro Norddeich, Dörper Weg 18

☎ 04931 / 91 90 00

Weitere Büros in Esens, Friedeburg und Carolinensiel

[www.maklerkreisel.de](http://www.maklerkreisel.de)

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Der neue KV ist nun einige Monate im Amt. Der Kirchenkreis hat bereits einen KV-Tag durchgeführt. Hier standen grundsätzliche Themen, wie kirchliche Strukturen und Finanzen auf dem Programm. Weiten Raum nahmen die Anforderungen der Landeskirche in Anspruch, nachdem die einzelnen Kirchenkreise 1/3 ihrer Gebäude ausgliedern sollen. Hierzu wurde ein Ampelsystem installiert, mit dessen Hilfe bestehende Kirchengebäude eingestuft werden sollen. Grün heißt dann, das Gebäude wird weiterhin vom Kirchenkreis gefördert, gelb, es wird nicht mehr gefördert und rot heißt, das Gebäude soll einer nicht kirchlichen Verwendung zugeführt werden.

Nun warten wir darauf, wie unsere beiden Gebäude, also das Gemeinde- und das Pfarrhaus, eingestuft werden.

Das Gemeindefest war wieder ein Erfolg. Bewährt hat sich, um Spenden für Kuchen und Gegrilltes zu bitten statt Festbeträge festzusetzen. Das hat den Aufwand vermindert und ist auch einfacher in der Abrechnung beim Kirchenkreis.

Weiterhin ist das Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch sowie übergreifigen Verhaltens im Gespräch.

Die Fa. ToMa prüft, ob sie genügend Werbepartner in Norddeich gewinnen kann. Das ist Voraussetzung, um uns einen Defibrillator zur Verfügung stellen zu können.

Im November findet ein gemeinsames Wochenende der Kirchenvorstände von Andreas und Norddeich statt, auf dem der begonnene Weg der gemeinsamen Arbeit fortentwickelt werden soll.

Im nächsten Jahr haben wir das 50-jährige Jubiläum zur Grundsteinlegung der Arche. Zur Vorbereitung wird ein besonderes KV-Treffen anberaumt, auf dem dann Umfang und Programm dieser Feier erarbeitet werden soll.

Unsere Lautsprecheranlage ist in die Jahre gekommen und zeigt erhebliche Schwächen. Bei einer Erneuerung sollen dann auch bessere Möglichkeiten für Schwerhörige sowie verbesserte Einrichtungen für Aufführungen geschaffen werden.

Gerhard Ewert

**Das ist die Jahreslosung für 2025.  
Sie steht im 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher (5,21):**



Was ist aber nun **das Gute**? Gibt es darauf nicht viele Antworten? Wenn wir allein an die brisante Bundestagswahl des nächsten Jahres denken, so gibt es da sehr unterschiedliche Antworten. Viele haben bei keiner Partei eine Heimat und wollen lediglich das geringere Übel wählen. Andere wieder sind sich sicher, dass es nur diese eine Partei für sie geben kann. Und genau die ist eventuell für den Nachbarn ein richtiges Übel, das er mit einer anderen Wahl verhindern möchte. Was also ist gut? Gibt es darauf nur eine persönliche Antwort?

Nun, Entscheidungen haben wir ständig zu treffen. Den meisten schenken wir keinerlei Aufmerksamkeit. Wir tun es einfach. Anderes wieder bereitet uns richtig Kopfweh und wir können das Für und Wider nicht soweit gewichten, dass es für eine Entscheidung reicht. Hilft es da vielleicht auf andere zu schauen, wie die sich in einer solchen Situation entschieden haben? Soll ich mich am Rücken operieren lassen? Da erzählt mir einer, dass bei ihm diese OP sehr weitergeholfen habe; eine andere wieder, es habe bei ihr gar nichts verbessert.

Nun sollen wir bedenken, die Jahreslosung ist der Bibel entnommen. Daher darf man glauben, es handelt sich bei ihr um fundamentale Ent-

scheidungen, dem Gottes Gesetze zugrunde liegen. Sie können Grundlage für das sein, was dir im Leben begegnet. Wenn ich also meine Entscheidungen im Lichte der Bibel sehe, dann gibt es eine Menge von Dingen, die als gut angesehen werden können. Individuell halt. Aber was ist nun mit meiner OP? Oder soll ich doch besser mehr Gymnastik machen?

... Ich fürchte, da kann mir Paulus nicht helfen. Es ist aber auch keine Entscheidung in dem „Gut“ im biblischen Sinne vorkommt. Wenn wir auf den Spuren von Paulus Wort wandeln wollen, dann handelt es sich um **das „Gute“**. Von dem wir wissen. Das wir innerlich auch fühlen. Was uns nicht in Ruhe lässt, wenn wir nicht danach handeln. Es ist die Ausrichtung unseres Lebens. Nach dem Bauplan, den Gott für uns gemacht hat. Den Teil von Moral, den wir durch die Bibel und unser Leben im Christentum erhalten haben.

Text: Gerhard Ewert

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Tunnelstraße 1 • 26506 Norden-Norddeich  
Tel (0 49 31) 84 33 • [www.baeckerei-gruenhoff.de](http://www.baeckerei-gruenhoff.de)

**Grünhoff**  
Bäckerei seit 1914

## November 2024

Datum	Arche Norddeich	Andreasgemeinde	andere Orte
03.11.2024 23. So. nach Trinitatis	09.30 Uhr: Gottesdienst Pastor Rückleben	10.30 Uhr: Gottesdienst Pastor Rückleben	
04.11.2024 Montag			18.00 Uhr: Ökum. Friedensgebet <b>EFG Norden</b> <b>Osterstraße 139</b>
05.11.2024 Dienstag			16 Uhr: Gottesdienst im <b>Senior*innenheim</b> <b>Wattweg, Pn. Ott</b>
08.11.2024 Freitag		18.00 Uhr: Taizé-Gebet Brigitta Frey u. Team	
10.11.2024 Drittletzter So. d. Kirchenjahres	09.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Benjamins	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Elster	
17.11.2024 Vorletzter So. d. Kirchenjahres	09.30 Uhr: Gottesdienst Pastorin Elster mit Hospizgruppe	10.30 Uhr: Gottesdienst Prädikant J. Badur	11.30 Uhr: Junge Kirche im <b>Hochchor Ludgeri</b>
20.11.2024 Buß- und Betttag	19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Arche Norddeich</b> , Pastorin Elster		
23.11.2024 Samstag		16.00 Uhr Kindergottesdienst Pastorin Elster, N. Smolla, M. Thomas:	
24.11.2024 Ewigkeits- / Totensonntag	09.30 Uhr: Gottesdienst Pastorin Elster	10.30 Uhr: Gottesdienst Pastor Rückleben	
25.11.2024 Montag	18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Tag gegen Gewalt an Frauen <b>Ludgerikirche Norden</b>		

## SPRÖÖK FÖR DE JANUAR-MAANT

Jesus Christus seggt: Hebbt jo Feinden leev; doot Goods de jo hasen! Segent de, de jo verdüvelt; bedt för de, de jo slecht maken!

Lk 6, 27-28

## Dezember 2024

Datum	Arche Norddeich	Andreasgemeinde	andere Orte
01.12.2024 1. Advent	09.30 Uhr: Festgottesdienst, Pn. Elster 16.00 Uhr: „Feel good“, Jugendgottesdienst des KJD	10.30 Uhr: Fest- und Familiengottesdienst, P. Rückleben, Andreas-Chor, anschließend Pizaessen	
02.12.2024 Montag			18.00 Uhr: Ökum. Friedensgebet <b>Ev.-luth. Ludgerikirche, Am Markt 37</b>
03.12.2024 Dienstag			16 Uhr: Gottesdienst im <b>Senior*innenheim</b> <b>Wattweg, Pn. Elster</b>
04.12.2024 Mittwoch	18.00 Uhr: LichterZeit - meditative Abendandacht		
07.12.2024 Samstag		16.00 Uhr Kindergottesdienst Pastorin Elster, N. Smolla, M. Thomas:	
08.12.2024 2. Advent	09.30 Uhr: Singe-Gottesdienst Pastorin Elster	10.30 Uhr: Singe-Gottesdienst Pastorin Elster	
11.12.2024 Mittwoch	18.00 Uhr: LichterZeit - meditative Abendandacht		
13.12.2024 Freitag		18.00 Uhr: Taizé-Gebet im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders	
15.12.2024 3. Advent	09.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Benjamins	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Rückleben	11.30 Uhr: Junge Kirche im <b>Hochchor Ludgeri</b>
18.12.2024 Mittwoch	18.00 Uhr: LichterZeit - meditative Abendandacht		

Datum	Arche Norddeich	Andreasgemeinde	andere Orte
22.12.2024 4. Advent	09.30 Uhr: Gottesdienst Pastorin Elster	10.30 Uhr: Gottesdienst Pastorin Elster	
24.12.2024 Heiligabend		14.00 Uhr: Festgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	
	15.30 Uhr: Festgottes- dienst mit Krippen- spiel, Pastorin Elster	15.30 Uhr: Festgottes- dienst mit Krippen- spiel, P. Rückleben	
	17.30 Uhr: Festgottes- dienst, Lektorin Benja- mins, P. Rückleben	17.30 Uhr: Festgottes- dienst mit Andreas- Chor, Pastorin Elster	
25.12.2024 1. Weihnachtstag	09.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Norddeich, Pastor Rückleben		
26.12.2024 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Andreasgemeinde, Pastorin Elster		
29.12.2024 1. Sonntag nach Weih- nachten	17.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst auf Hof Hattermann Hattermannsweg 8		
31.12.2024 Silvester	18.30 Uhr: Gottes- dienst mit Abendmahl Pastor Rückleben	17.00 Uhr: Gottesdienst Pastor Rückleben	

## Januar 2025

Datum	Arche Norddeich	Andreasgemeinde	andere Orte
01.01.2025 Neujahr	Kein Gottesdienst		
05.01.2025 2. Sonntag nach Weih- nachten	09.30 Uhr: Gottesdienst Pastorin Elster	10.30 Uhr: Gottes- dienst mit Abendmahl Pastor Rückleben	
06.01.2025 Epiphania (Hl. 3 Könige)			18.00 Uhr: Ökum. Friedensgebet, Ort noch nicht bekannt

Datum	Arche Norddeich	Andreasgemeinde	andere Orte
07.01.2025 Dienstag			16 Uhr: Gottesdienst im Senior*innenheim Wattweg, Pn. Ott
10.01.2025 Freitag		18.00 Uhr: Taizé-Gebet Pastorin Elster u. Team	
11.01.2025 Samstag		16.00 Uhr Kindergottesdienst Pastorin Elster, N. Smolla, M. Thomas:	
12.01.2025 1. So. nach Epiphania	09.30 Uhr: Gottesdienst, Gastpre- diger aus Ökumene	10.30 Uhr: Gottesdienst, Gastpre- diger aus Ökumene	
19.01.2025 2. So. nach Epiphania	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzwoche in der Ludgerikirche		
26.01.2025 3. So. nach Epiphania	09.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Benjamins	10.30 Uhr: Gottesdienst Pastor Rückleben	

- Erdbestattungen -    - Seebestattungen -    - Feuerbestattungen -



ENGELKE NEUMANN  
BESTATTUNGSHAUS  
Familienunternehmen seit 1900

- professionelle Beratung im Trauerfall  
- individuelle Gestaltung von Trauerfeiern  
- Überführungen  
- kostenlose Bestattungsvorsorge



Tel.: 04931 2142    www.engelke-neumann.de    Neuer Weg 69, 26506 Norden

**November 2024**

- Mo 04.11. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mo 04.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Besuch aus dem Kindergarten (Andreas)  
 Di 05.11. 18.00 Uhr KV-Sitzung  
 Mi 06.11. 18.45 Uhr Entspannung - Autogenes Training (Andreas)  
 Do 07.11. 14.30 Uhr Wandergruppe  
 Do 07.11. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Fr, Sa 08. und 09.11. gemeinsames KV-Wochenende (Arche und Andreas)  
 Mo 11.11. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Do 14.11. 15.00 Uhr Gesprächskreis „Tee & Thema“  
 Do 14.11. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Fr 15.11. 19.00 Uhr Bibelkreis (Andreas)  
 Mo 18.11. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mo 18.11. 20.00 Uhr Gesprächskreis „Gott & die Welt“ (Thema: Was uns trösten kann)  
 Do 21.11. 10.30 Uhr Besuchsdienst (Andreas)  
 Do 21.11. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Mo 25.11. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mo 25.11. 17.00 Uhr Arbeitskreis (Andreas)  
 Mi 27.11. 20.00 Uhr Kirchenvorstand (Andreas)  
 Do 28.11. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Sa 30.11. 17.00 Uhr Lebendiges Krippenspiel mit Andreas-Chor, **Marktplatz**

**Dezember 2024**

- So 01.12. 09.30 Uhr Lebendiges Krippenspiel mit Andreas-Chor, **Marktplatz**  
 Mo 02.12. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Di 03.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Schoen, **Heinrich-Heine-Str. 23**  
 Di 03.12. 18.00 Uhr KV-Sitzung  
 Mi 04.12. 15.00 Uhr Nachmittag für die ältere Generation, Weihnachtsfeier (Andreas)  
 Mi 04.12. 18.00 Uhr LichterZeit  
 Mi 04.12. 18.45 Uhr Entspannung - Autogenes Training  
 Do 05.12. 14.30 Uhr Wandergruppe  
 Fr 06.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, A. Knieschke u. G. Pletsch, **Lange Riege 21e**  
 Sa 07.12. 17.00 Uhr Lebendiges Krippenspiel mit Andreas-Chor, **Marktplatz**  
 So 08.12. 15.00 Uhr Singegottesdienst, Anschließend adventliches Beisammensein mit Waffeln und Basar (Andreas)  
 So 08.12. 17.00 Uhr Lebendiges Krippenspiel mit Andreas-Chor, **Marktplatz**  
 Mo 09.12. 15.00 Uhr Adventsfeier  
 Di 10.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Linke u. Thomas, **Alleestr. 20**  
 Mi 11.12. 18.00 Uhr LichterZeit  
 Do 12.12. 10.30 Uhr Besuchsdienst (Andreas)  
 Do 12.12. 15.00 Uhr Gesprächskreis „Tee & Thema“  
 Do 12.12. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Fr 13.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Taizé Gebet in der Kirche (Andreas)

- Mo 16.12. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Di 17.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, **Ort wird noch bekannt gegeben**  
 Mi 18.12. 18.00 Uhr LichterZeit  
 Do 19.12. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Fr 20.12. 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, **Ort wird noch bekannt gegeben**  
 Fr 20.12. 19.00 Uhr Bibelkreis (Andreas)  
 So 29.12. 20.00 Uhr Konzert „Söhne des Nordens“ - Einlass ab 19 Uhr - (Andreas)

**Januar 2025**

- Do 02.01. 14.30 Uhr Wandergruppe  
 So 05.01. 15.30 Uhr Weihnachts- und Epiphaniaslieder singen (Andreas)  
 Mo 06.01. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Di 07.01. 18.00 Uhr KV-Sitzung  
 Mi 08.01. 15.00 Uhr Nachmittag für die ältere Generation (Andreas)  
 Mi 08.01. 18.45 Uhr Entspannung - Autogenes Training (Andreas)  
 Do 09.01. 15.00 Uhr Gesprächskreis „Tee & Thema“  
 Do 09.01. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Mo 13.01. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mi 15.01. 10.30 Uhr Kirchenvorstand (Andreas)  
 Do 16.01. 10.30 Uhr Besuchsdienst (Andreas)  
 Fr 17.01. 19.00 Uhr Bibelkreis (Andreas)  
 Sa 18.01. 10-15 Uhr Relax-Workshop mit P. Gerstenberg (Andreas)  
 Mo 20.01. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mi 22.01. 18.30 Uhr Spendenessen - Einlass ab 18.00 Uhr - (Andreas)  
 Do 23.01. 18.30 Uhr Angelas Chor  
 Mo 27.01. 15.00 Uhr Senior\*innenkreis  
 Mo 27.01. 17.00 Uhr Arbeitskreis (Andreas)  
 Mo 27.01. 19.00 Uhr Gesprächskreis „Gott und die Welt“  
 Do 30.01. 18.30 Uhr Angelas Chor

(Andreas) = in der Andreasgemeinde

**Ansprechpartner\*innen der Gruppen in der Arche**

Angelas Chor	Angela Anders	(0162) 2704454
Gesprächskreis „Tee und Thema“	Wilfried Kebekus	04931) 8844
Gesprächskreis „Gott und die Welt“	Christiane Elster	(04931) 975939
Senior*innenkreis	Inge Stroth	(04931) 81273
Holzarbeiten für Kinder	Walter Löb	(0170) 4811842
Wandergruppe	Eva Schmidt-Ewert	(0157) 36139395

# So erreichen Sie uns

Pastorin	Christiane Elster	☎ (04931) 975939 christiane.elster@evlka.de
Pastor i.R.	Dieter Albertsmeier	☎ (0170) 2977308 dieter.albertsmeier@t-online.de
Lektorin	Irmtraud Benjamins	☎ (04931) 8858
Pfarrbüro	Katrin Noormann Do, 14:00 – 17:00 Uhr	Nordlandstr. 8a, Norddeich ☎ (04931) 975939 kg.norddeich@evlka.de
Küsterin	Eva Schmidt-Ewert	☎ (0157) 36139395
Organist	Heinrich Findt	☎ (04931) 957687
Kirchenvorstand	Christiane Elster (Vorsitzende) Wilfried Kebekus (stellv. Vorsitzender) Gerhard Ewert Angela Lucas Katrin Noormann	☎ (04931) 975939 ☎ (04931) 8844 ☎ (04931) 9196101 ☎ (0175) 8816386 ☎ (04931) 9188495
Besuchsdienst	Christel Kebekus Angela Lucas	☎ (04931) 8844 ☎ (0175) 8816386
Begegnungsmomente	Angela Lucas	☎ (0175) 8816386
Diakonie-/Hospizbeauftr.	Angela Lucas	☎ (0175) 8816386
Homepage	Gerhard Ewert	☎ (04931) 9196101
Hospizgruppe Norden		☎ (04931) 9720888
Diakonisches Werk		☎ (04931) 93130
Kreisjugenddienst		☎ (04931) 931314
Telefonseelsorge	☉ Täglich	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

## Impressum

Herausgeber	Der Kirchenvorstand – V.i.S.d.P.: Christiane Elster Nordlandstraße 8a – 26506 Norden-Norddeich
Bankverbindung	Kirchenamt Aurich – IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62 Verwendungszweck: Kirchengemeinde Norddeich
Layout	Hermann Vohlken
Redaktion	Dieter Albertsmeier, Christiane Elster, Gerhard Ewert, Christel Kebekus
Druck:	Gemeindebriefdruckerei - 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1000 Stück	Redaktionsschluss 30. September 2024